Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292534

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Barbarastraße 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 67a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; mit Tordurchfahrt und ehemals mit Laden, klinkerverkleideter Wohnhausbau als baugeschichtliches Zeugnis der Verstädterung des Ortsteils

Denkmaltext

Das Baugeschäft von Georg Schumann brachte 1894 das Projekt eines dreigeschossigen Wohnhausbaus und eines rückwärtigen Waschhaus- und Werkstattgebäudes für den Tischler Johann Paul Uslaub zur Ausführung; von 1897 existieren Pläne für die Übersetzung des über winkelförmigem Grundriss erbauten Nebengebäudes sowie ebenda zur Einrichtung einer Notwohnung im Jahr 1929. Als Grundstücksbesitzer folgten Franziska Alma Uslaub und 1923 der Treibriemenfabrikant Arthur Gustav Sparfeld; 1997 Ausreichung der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung für eine beabsichtigte Sanierung. Im Erdgeschoss des Wohngebäudes Einfahrt und ehemals eine Ladenwohnung, in den Obergeschossen jeweils zwei kleine Wohnungen, allerdings mit jeweils nur einem Abort für zwei Parteien im Treppenhaus. Eine Fassaden-Akzentuierung erfuhr die Beletage durch reichere Fensterrahmungen und Stuckdekorplatten unter den Sohlbänken. Die Traufe mit Zahnschnittleiste und Stuckkonsolen. Ortsbauentwicklungsgeschichtlich bedeutsam.
LfD/2012

Datierung 1894 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09292534 A**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung



Fotonummer **F 09292534 B**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.